

Der BDK Sachsen in eigener Sache

11.04.2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, auch der BDK Sachsen durchläuft momentan eine schwierige Zeit. Wir mussten alle geplanten Veranstaltungen absagen, viele Vorhaben stehen unter dem Diktat der Unwägbarkeit. Dennoch: Die gewerkschaftliche Arbeit geht weiter.

Wir setzen alles daran, für unsere Mitglieder ansprechbar zu sein. Unsere Landesgeschäftsstelle ist weiterhin besetzt und arbeitet alle Anliegen und Anfragen in der gewohnten Qualität ab. So wie auch die Ansprechpartner des BDK in den Bezirksverbänden.

Die vor uns stehenden Aufgaben werden weiterverfolgt. Wenn auch unter anderen Gegebenheiten und natürlich auch geänderten Gewichtungen. Das eine oder andere kann oder muss in der derzeitigen Situation einfach warten. Da bundesweit die Vorstandssitzungen ausfallen mussten, aber anstehende Entscheidungen zu treffen sind, werden wir eben auf Telefon oder PC ausweichen. BDK- Arbeit im Homeoffice. Das ist im Rahmen des Bundesvorstandes wie im Landesvorstand der Fall.

Im Mittelpunkt steht aktuell für uns die Frage: Wie stellen wir uns als Berufsvertretung der derzeitigen Situation? Wie und in welcher Tiefe soll sich der Landesverband Sachsen des BDK positionieren?

Wir sind keine Virologen, wir verstehen etwas von polizeilicher Arbeit und Kriminalitätsbekämpfung. In den Mainstream der allgemein Panikverbreitenden Veröffentlichungen wollen wir uns nicht einreihen. Wir sind auch keine Propheten. Natürlich werden gesellschaftliche Verwerfungen der Krise nachfolgen. Welche werden wir sehen. Und wir werden diese auch aufmerksam aufzuarbeiten haben. Sich ohne validen Hintergrund aber bereits jetzt in die Polemik einzubringen – das ist nicht unser Ansatz.

Der BDK wird weiterhin auf seine Kernkompetenzen abheben. Im Mittelpunkt stehen neben den Anforderungen einer kriminalpolizeilichen Fachvertretung die gewerkschaftlichen Ausrichtungen. So verfolgen wir die Dienst- und Arbeitsbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen in der Krisenbewältigung sehr aufmerksam. Dabei aber unaufgeregt und frei von Aktionismus.

Hoffen wir alle auf ein möglichst baldiges Abflauen der Krise. Es stehen eine Menge an Aufgaben vor uns. Wir werden uns den Anforderungen stellen.

Und natürlich. Bleiben Sie alle gesund.

Peter Guld
Landesvorsitzender